

# ÖKK Berufliche Vorsorge

Bericht zur Jahresrechnung 2022.



Die Versicherung mit  
gesundem Bündnerverstand.

**ÖKK**



## Inhalt

Editorial	4
Kennzahlen	6
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Rückversicherung / Risiko-Kostenergebnis / Rückstellungen	10
Wertschwankungsreserve / Deckungsgrad / Vermögensverwaltungskosten	11
Bericht der Revisionsstelle	12
Organisation	14

→ [oekk.ch/bvg](https://oekk.ch/bvg)



## Grüazi

Der Jahresbericht 2022 der ÖKK Berufliche Vorsorge ist da – es freut mich, Ihnen diesen zu präsentieren. Seit Juli 2022 darf ich zusammen mit meinen Kollegen im Stiftungsrat und den Verantwortlichen der Geschäftsstelle die Geschicke der Stiftung leiten. Es ist mir ein grosses Anliegen, Ihnen einleitend für das Vertrauen in die Stiftung zu danken.

### **Schwieriges Anlagejahr – solider Deckungsgrad, höhere Verzinsung**

Das Jahr 2022 stellte uns, wie bereits die vorherigen Jahre vor zahlreiche Herausforderungen. Zwar führte das Ende der Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2022 zu einer höheren Nachfrage an Wirtschaftsgütern. Allerdings konnte diese Nachfrage aufgrund von Lieferengpässen nicht bedient werden. Der Ukraine-Krieg führte zusätzlich zu einer Güterknappheit und einem sehr starken Anstieg der Energiepreise. Als Folge stiegen die Inflationsraten auf rekordhohe Werte.

Die Zentralbanken weltweit reagierten auf die hohe Inflation, indem sie die Zinswende einläuteten und die Zinsen in grossen Schritten erhöhten. Der starke Zinsanstieg wiederum setzte die Preise der Obligationen stark unter Druck. Auch den Aktienmärkten blies ein rauer Wind entgegen. Die Wirtschaftsprognosen wurden laufend nach unten angepasst. Zudem führte der Zinsanstieg dazu, dass die Aktien an relativer Attraktivität gegenüber den Obligationen verloren. Diese Faktoren führten zu merklichen Verlusten an den Aktienmärkten.

Der Diversifikationseffekt, das heisst das Investieren in verschiedene Anlageklassen, funktionierte im Jahr 2022 nicht. Dies ist historisch betrachtet eine Seltenheit, denn Aktien als auch Obligationen erlitten deutliche Verluste. Der Blick auf die Entwicklung verschiedener Anlagen zeigt, dass es fast keine Anlageklasse mit einer positiven Performance gab.

Mit einer Netto-Performance von Minus 9,56 Prozent war das Anlagejahr 2022 unbefriedigend. Dank einer weitsichtigen Risikopolitik konnten wir den Betriebsverlust von 35 Millionen Schweizer Franken den in den Vorjahren geäuften Reserven belasten. Die verbleibenden Wertschwankungsreserven in der Höhe von 26 Millionen bilden ein solides Polster, um weitere Kursentwicklungen aufzufangen. Dank der vorsichtigen Strategie konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere Überschusspolitik weiterführen und den Versicherten mit 1,5 Prozent wiederum eine um 0,5 Prozent höhere Verzinsung gegenüber dem gesetzlichen Minimum auf den Alterskapitalien gewähren.

**«Unsere Versicherten profitierten wiederum von einer Mehrverzinsung der Altersguthaben gegenüber der gesetzlichen Mindestverzinsung. Dies, obwohl die Umstände an den Finanzmärkten schwierig waren.»**

Die ÖKK Berufliche Vorsorge weist im Vergleich zu den Mitbewerbern einen soliden Deckungsgrad auf. Er liegt mit 108,4 Prozent per Ende 2022 sogar über dem Durchschnitt des Swisscanto-PK-Monitors (105,6 Prozent). Die Bilanzsumme der Stiftung liegt bei 345 Millionen Franken. Das Vorsorgekapital der 4'315 Versicherten (233 Mio.) sowie der 197 Rentner\*innen (55 Mio.) beträgt zusammen mit den technischen Rückstellungen (12.6 Mio.) insgesamt rund 300 Millionen Franken.

### **Namensänderung und digitaler Service-Ausbau**

Die Marke ÖKK ist im Gegensatz zu Loyalis BVG-Sammelstiftung schweizweit ein Begriff. Der Stiftungsrat hat in mehreren Sitzungen intensiv über die Namensgebung der Stiftung beraten und ist zum Schluss gekommen, den Namen der Sammelstiftung von Loyalis BVG-Sammelstiftung in ÖKK Berufliche Vorsorge zu ändern und die Vorteile der bekannten Marke zu nutzen. Für Sie, geschätzte Kundschaft, hat diese Änderung keine direkten Auswirkungen. Schon heute tritt die Sammelstiftung mit dem bekannten roten ÖKK-Logo auf. Es änderte sich lediglich der Stiftungsname per 1. Dezember 2022.

Mit unserem modernen und zukunftsgerichteten Verwaltungsprogramm wollen wir die digitalen Services weiter ausbauen, ohne dabei den Kundenfokus zu verlieren. Wir halten so dem Kostendruck infolge neuen Regularien und Aufgaben stand und leisten einen nachhaltigen Beitrag zugunsten unserer Umwelt, indem wir auf Papierausdruck und Postversand wenn immer möglich verzichten.

### **Zukünftige Herausforderungen**

Auch wenn das Thema Negativzinsen der Vergangenheit angehört und sich eine leichte Entspannung auf dem Zinsniveau abzeichnet, sind die Renten der beruflichen Vorsorge aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung weiterhin unter Druck. Mit der Reform der beruflichen Vorsorge sollen die Renten gesichert, die Finanzierung gestärkt und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten verbessert werden. Das Parlament hat sich am 17. März 2023 auf einen Vorschlag geeinigt, welcher aber aufgrund des angekündigten Referendums vor dem Volk bestehen muss.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung des revidierten Datenschutzgesetzes per September 2023 laufen auf Hochtouren. Wir sind uns der Sensibilität der uns anvertrauten Daten bewusst und werden die geforderten Massnahmen entsprechend umsetzen.

Gerne nehmen wir für Sie die wachsenden Herausforderungen in der beruflichen Vorsorge an und steuern die ÖKK Berufliche Vorsorge sicher in die Zukunft. Herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Reto Buchli  
Präsident des Stiftungsrates  
ÖKK Berufliche Vorsorge

## Kennzahlen

per 31.12.	01.2023	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl angeschlossene Betriebe	484	478	464	450	470	474
Anzahl versicherte Personen	4'680	4'315	4'016	3'690	3'549	3'121
Anzahl Risikorenten (ohne pendente Fälle)		72	69	66	67	59
Anzahl Altersrentenbeziehende		197	182	161	148	129
Bilanzsumme (in 1'000 CHF)		345'408	363'654	318'383	296'955	246'519
Jährliches Beitragsvolumen (in 1'000 CHF)		22'099	20'400	19'635	19'173	17'643
Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV2		108,41%	120,95%	117,44%	114,82%	109,29%
Nettoperformance		-9,56%	9,56%	4,06%	11,70%	-3,68%
Verzinsung Altersguthaben Obligatorium		1,50%	3,50%	1,75%	2,75%	1,25%
Verzinsung Altersguthaben Überobligatorium		1,50%	3,50%	1,75%	2,75%	1,25%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Verzinsung Beitragsreserven		0,25%	0,25%	0,25%	0,25%	0,25%
Technischer Zinssatz		1,75%	1,50%	1,50%	1,50%	2,00%
Umwandlungssatz Männer (65)*	5,80%	6,00%	6,20%	6,40%	6,80%	6,80%
Umwandlungssatz Frauen (64)*	5,80%	6,00%	6,20%	6,40%	6,80%	6,80%
Umwandlungssatz Männer Überobligatorium (65)					6,00%	6,00%
Umwandlungssatz Frauen Überobligatorium (64)					6,00%	6,00%
Verwaltungskosten pro Person in CHF**		300	305	335	340	340

ab 2022: BVG 2020, Generationentafeln

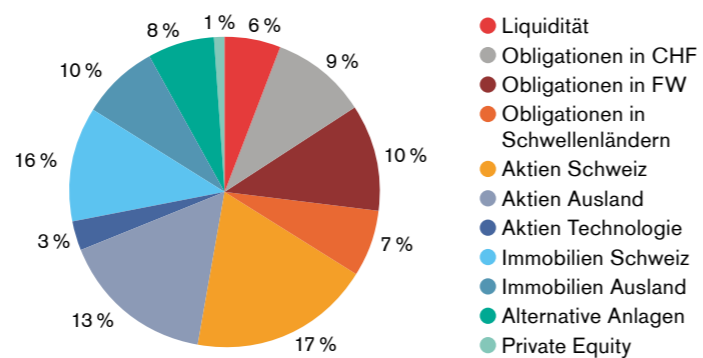
\* ab 2020 Umstellung auf einen umhüllenden Umwandlungssatz

\*\* pro geführtes Konto, das heisst inklusive Austritte und Rentner\*innen

## Vermögensanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Gesamtverantwortung. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlage-reglement festgehalten. Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwal-tungsmandate durch die Graubündner Kantonal-bank, UBS, Pictet und Vontobel. Die Immobilien-anlagen sowie die Alternativen Anlagen werden durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Überprüfung der Anlagestrategie erfolgt regelmässig im Rahmen eines Asset-Liability-Prozesses (ALM), welcher sicherstellt, dass die Strategie den Verpflichtungen der Kasse entspricht und ein bestmögliches Risiko-/ Renditeverhältnis erreicht wird. Der Stiftungsrat hat per 01.01.2022 die Anlagestrategie optimiert und eine geringfügige Anpassung der Anlagestrategie beschlossen.

Vermögensallokation per 31.12.2022



## Bilanz

per 31.12. (in CHF 1'000)

	2022	in %	2021	in %
<b>Vermögensanlagen</b>				
Flüssige Mittel	25'142	7,3	25'320	7,0
Obligationen CHF	31'810	9,2	35'211	9,7
Obligationen Fremdwährungen	32'052	9,3	34'176	9,4
Obligationen Schwellenländer	23'540	6,8	26'067	7,2
Anlagen Arbeitgebende	3'057	0,9	3'119	0,9
Immobilien Schweiz	51'996	15,1	47'504	13,1
Immobilien Ausland	34'243	9,9	31'457	8,7
Aktien Schweiz	58'383	16,9	68'651	18,9
Aktien Ausland	43'156	12,5	52'164	14,3
Aktien Technologie	8'923	2,6	11'630	3,2
Alternative Anlagen	32'356	9,4	27'202	7,5
Forderungen, übrige Aktiven	750	0,2	1'153	0,3
<b>Total Aktiven</b>	<b>345'408</b>	<b>100</b>	<b>363'655</b>	<b>100</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15'338</b>		<b>13'412</b>	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	11'968		10'796	
Beitragsreserven Arbeitgebende	3'370		2'616	
<b>Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>304'451</b>	<b>100</b>	<b>289'550</b>	<b>100</b>
Vorsorgekapital Aktive und IV-Rentner*innen (Sparkapitalien)	233'075	76,6	216'511	74,8
Vorsorgekapital Rentenbeziehende (Deckungskapital Alters-/Hinterlassenenrenten, Kinderrenten)	55'002	18,1	50'456	17,4
Diverse Mittel Vorsorgewerke	3'729	1,2	4'587	1,6
Technische Rückstellungen	12'645	4,2	17'998	6,2
<b>Wertschwankungsreserven</b>	<b>25'619</b>		<b>53'656</b>	
<b>Stiftungskapital</b>	<b>-</b>		<b>7'035</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>345'408</b>	<b>100</b>	<b>363'655</b>	<b>100</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5 % reduziert und beträgt per Ende 2022 CHF 345 Mio. Grund für die Reduktion war trotz positivem Cash-Flow die Wertverminderung auf den Vermögensanlagen infolge der Performance von Minus 9,56 %. Die Sammelstiftung hat die Vermögensanlagen strategienah angelegt. Allfällige Abweichungen sind im Zusammenhang mit den erwarteten Marktveränderungen taktisch begründet. Bei der Kategorie Anlagen Arbeitgebende handelt es sich um offene Beitragsforderungen der 4. Quartalsrechnung 2022, welche jeweils im Dezember mit Fälligkeit Januar fakturiert werden.

Die Berechnung der versicherungstechnischen Verpflichtungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75 %. Die technischen Rückstellungen werden gemäss dem Anhang 1 zum Rahmenreglement gebildet.

# Betriebsrechnung

per 31.12. (in CHF 1'000)	2022	2021
<b>Beiträge und Einlagen</b>		
Reglementarische Beiträge	22'099	20'400
davon Sparbeiträge Arbeitgebende	9'911	9'038
davon Sparbeiträge Arbeitnehmende	8'171	7'507
davon Risikobeiträge Arbeitgebende	1'261	1'290
davon Risikobeiträge Arbeitnehmende	948	1'013
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgebende	977	818
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmende	734	643
davon Fixkostenbeitrag	95	91
<b>Total Reglementarische Beiträge</b>	<b>22'099</b>	<b>20'400</b>
<b>Nachzahlungen und Einmaleinlagen</b>		
Einmaleinlagen, Einkaufssummen	4'314	2'220
Einlagen Beitragsreserven Arbeitgebende	813	666
<b>Total Nachzahlungen und Einmaleinlagen</b>	<b>5'127</b>	<b>2'886</b>
<b>Eintrittsleistungen</b>		
Freizügigkeit bei Eintritt	24'888	20'287
Freizügigkeit Neuanschlüsse	6'206	2'336
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	465	141
Diverses	33	54
<b>Total Eintrittsleistungen</b>	<b>31'592</b>	<b>22'818</b>
<b>Total Mittel-Zufluss</b>	<b>58'818</b>	<b>46'104</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		
Altersrenten	-2'965	-2'625
Hinterlassenenrenten	-180	-173
Invalidenrenten	-474	-504
Beitragsbefreiung	-372	-340
Austrittsleistungen (inkl. WEF-Vorbezug/Scheidung)	-41'044	-32'177
<b>Mittel-Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-45'035</b>	<b>-35'819</b>
<b>Total Mittel-Abfluss</b>	<b>-45'035</b>	<b>-35'819</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien</b>		
Veränderung Vorsorgekapital Aktive/Versicherte	5'142	5'181
Veränderung Vorsorgekapital (Sparbeiträge)	-18'082	-16'579
Veränderung Vorsorgekapital Rentner*innen	2'130	1'943
Pensionierungsverluste neue Renten	-1'173	-1'472
Veränderung Technische Rückstellungen	6'002	-4'560
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	-3'201	-6'699
Verzinsung Sparkapital IV-Rentner*innen	-61	-146
Verzinsung Deckungskapital Altersrentner*innen	-963	-703
Veränderung Beitragsreserven und freie Mittel	-817	-666
<b>Total Veränderungen Vorsorgerückstellungen/-erfolg</b>	<b>-11'023</b>	<b>-23'701</b>

# Betriebsrechnung

per 31.12. (in CHF 1'000)	2022	2021
<b>Versicherungsleistungen/-aufwand</b>		
Ertrag aus Versicherungsleistungen	912	1'962
Prämie an Rückversicherung	-1'695	-1'602
Beitrag an Sicherheitsfonds	-141	-131
<b>Total aus Versicherungsleistungen/-aufwand</b>	<b>-924</b>	<b>229</b>
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>1'834</b>	<b>-13'187</b>
<b>Vermögensanlage/Verwaltung und übriger Aufwand/sonstige Erträge</b>		
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	-31'860	33'022
Aufwand Vermögensverwaltung	-3'319	-2'856
Zinsaufwand Beitragsreserven Arbeitgebende/Freie Mittel	-46	-71
Mahngebühren und übrige Erträge	31	53
<b>Total Vermögensanlagen und übriger Aufwand/sonstige Erträge</b>	<b>-35'193</b>	<b>30'148</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-838	-733
Schadenadministration	-3	-5
Gehälter/Sitzungsgelder	-164	-173
Marketing- und Werbeaufwand	-575	-537
Revisionsstelle	-16	-14
Pensionskassen-Expertenbüro	-20	-33
Aufsichtskosten	-15	-11
Übriger Verwaltungsaufwand (EDV, Drucksachen, Übersetzungen)	-82	-37
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1'712</b>	<b>-1'543</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen/Verwaltung</b>	<b>-36'905</b>	<b>28'605</b>
<b>Erfolg vor Veränderung Wertschwankungsreserven</b>	<b>-35'071</b>	<b>15'418</b>
<b>Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>28'036</b>	<b>-8'384</b>
<b>Jahresverlust (-)/-gewinn (+)</b>	<b>-7'035</b>	<b>7'035</b>

Der Verlust beläuft sich auf CHF 35'071'703 (Vorjahr Überschuss CHF 15'418'665).  
Der Wertschwankungsreserve wurden CHF 28'036'558 und dem Stiftungskapital CHF 7'035'145 entnommen.

# Rückversicherung / Risiko-Kostenergebnis / Rückstellungen

## Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zinsrisiko sowie das Langleberisiko alleine. Für die Risiken «Tod vor dem Rücktrittsalter» und «Invalidität» besteht bei PKRück eine kongruente Risiko-Rückversicherung.

## Risiko- / Kostenergebnis (in CHF 1'000)

Vereinnahmte Risikobeiträge	4'017
Kosten Risikorückdeckung	-1'656
Verwaltungskosten	-1'712
Kosten Sicherheitsfonds	-141
Ertrag Mahngebühren/übrige Erträge	9
<b>Total Risiko-/Kostenergebnis</b>	<b>516</b>

Das Risiko-/Kostenergebnis erzielt wiederum einen positiven Deckungsbeitrag, der kalkulatorisch zur Finanzierung der technischen Verluste verwendet wird (Pensionierungsverluste, Langleberisiko). Die Stiftung ist sehr solide finanziert. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 41 Jahre, dasjenige der Altersrentenbeziehenden 69 Jahre.

## Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

per 31.12. (in CHF 1'000)

	2022	2021
<b>Vorhandenes Altersguthaben (Vorsorgekapital)</b>		
Aktive Versicherte	227'160	209'947
Invalide Versicherte	3'910	4'449
FAR-Rentner*innen	2'005	2'114
Total Vorsorgekapital Aktive	233'075	216'510
Verzinsung der Altersguthaben	1,50%	3,50%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1,00%	1,00%

## Entwicklung Deckungskapital für Altersrentenbeziehende

Stand 1. Januar	50'456	43'346
Übertrag neue Pensionierungsfälle (aus Vorsorgekapital Aktive)	5'712	8'349
Rentenleistungen	-3'145	-2'798
Anpassung Deckungskapital gem. Pensionskassen-Experte	1'015	855
Technischer Zinssatz	963	703
<b>Total Vorsorgekapital Rentner*innen</b>	<b>55'001</b>	<b>50'456</b>

## Zusammensetzung technische Rückstellungen (RS)

Rückstellung zukünftige Pensionierungsverluste (Umwandlungssatz)	8'292	7'019
Verstärkung Deckungskapital Rentner*innen	-	1'002
Rückstellung kleiner Rentnerbestand	1'892	1'806
Individuelle Rückstellungen Vorsorgewerke	768	119
Rückstellung Wechsel zu Generationentafeln	-	6'419
Rückstellung BVG-Minimum/FZG Art. 18	1'493	1'433
Rückstellung Teuerungsanpassung Risikorenten	200	200
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>12'645</b>	<b>17'998</b>

Das Deckungskapital per 31. Dezember 2022 wurde mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 1,75% berechnet.

Das Risiko der Teuerungsanpassungen gemäss BVG auf den Risikorenten wird durch die Stiftung selber finanziert. Hierfür wird eine Rückstellung für die Teuerungsanpassung der Renten gebildet.

# Wertschwankungsreserve / Deckungsgrad und Vermögensverwaltungskosten

## Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Soll-Wertschwankungsreserve ergibt sich aus der Volatilität der einzelnen Anlagearten. Sie wird regelmässig überprüft.

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

per 31.12. (in CHF 1'000)	2022	2021
Aktiven (Bilanzsumme)	345'408	363'654
Verbindlichkeiten	-11'922	-10'702
Passive Rechnungsabgrenzung	-45	-94
Beitragsreserven Arbeitgebende	-3'370	-2'616
Verfügbares Vermögen (Vv)	330'071	350'242
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vv)	304'451	289'551
Über-/Unterdeckung	25'619	60'691
<b>Deckungsgrad (Vv in % vom VK)</b>	<b>108,41%</b>	<b>120,96%</b>

per 31.12. (in CHF 1'000)

	2022	2021	2020	2019
Total relevantes Vermögen (ohne flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrent, Aktive Rechnungsabgrenzung)	341'602	359'382	314'841	292'951
Wertschwankungsreserven IST	25'619	53'655	45'272	36'821
Wertschwankungsreserven SOLL	51'001	53'655	46'848	43'001
Differenz	-25'382	0	-1'576	-6'180
<b>SOLL-WSR in % (gemäss effektiver Asset-Allocation)</b>	<b>14,93%</b>	<b>14,92%</b>	<b>14,88%</b>	<b>14,68%</b>

## Analyse Vermögensverwaltungskosten

Die Gesamtkosten (TER) der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2022 wurden analysiert und nach einem von der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge anerkannten TER-Kostenquoten-Konzept ermittelt. Es ergeben sich folgende Kosten:

Vermögensanlagen per 31.12.2022	in CHF 1'000	in %
Transparente Anlagen	341'275	99,90
Intransparente Anlagen	326	0,10
<b>Marktwert</b>	<b>341'601</b>	
<b>Konsolidierung</b>	<b>in CHF 1'000</b>	<b>in %</b>
<b>Marktwert CHF 341'601</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	618	18,62
Indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	2'701	81,38
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung</b>	<b>3'319</b>	
<b>in % der transparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0,97%</b>	
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>99,90%</b>	

Chur, 30. März 2023

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung ÖKK Berufliche Vorsorge, Landquart**

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung ÖKK Berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für die berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zu Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögenslage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Marcel Brühwiler  
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# Organisation

## Rechtsform

Die ÖKK Berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. August 2001 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Landquart.

## Registrierung

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

## Zweck

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmenden, der dieser Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgebenden sowie für deren Angehörigen und Hinterlassen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

## Finanzierung

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

## Leistungen

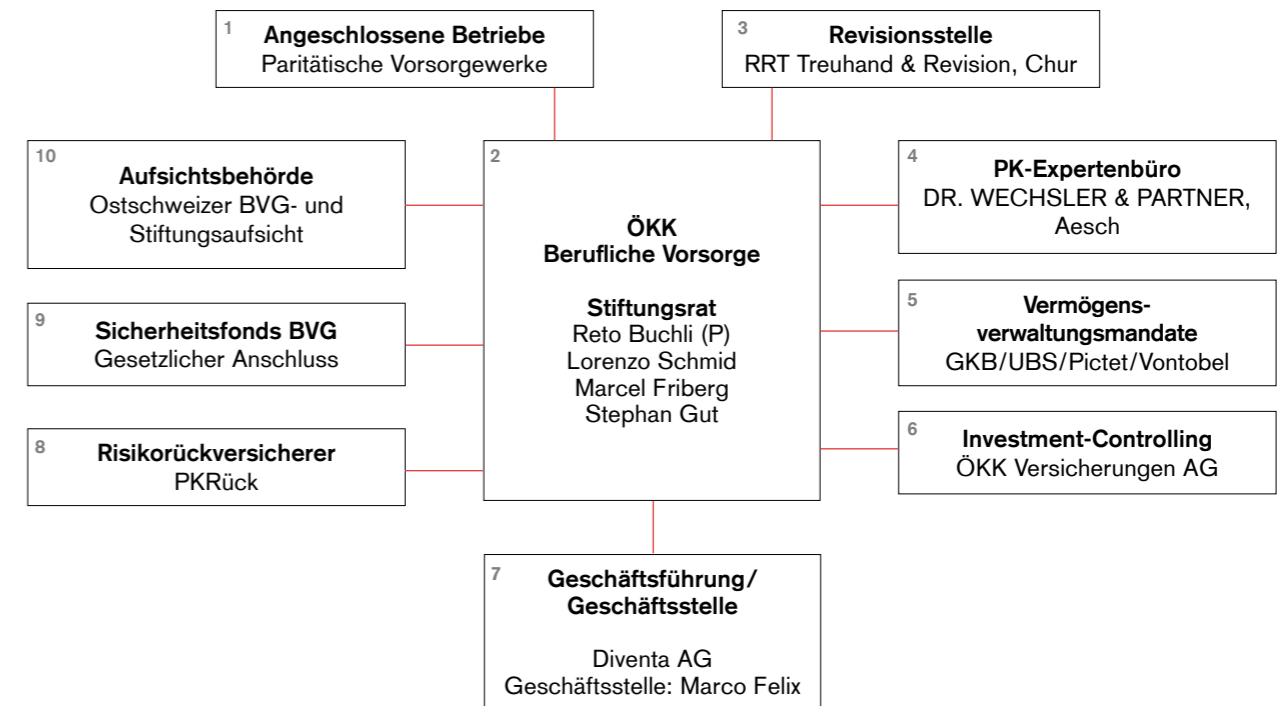
Die allgemeinen Leistungen sind im Reglement der Stiftung umschrieben (Rahmenreglement). Die firmenspezifischen Leistungen und Finanzierungen sind pro Vorsorgewerk in einem separat definierten Leistungsplan umschrieben.

## Kontakt

ÖKK Berufliche Vorsorge, Comercialstrasse 23, 7000 Chur, 081 552 02 92, info@oekkbvg.ch

→ [oekk.ch/bvg](http://oekk.ch/bvg)

# Rechtliche Struktur



## 1 Angeschlossene Betriebe

Die Betriebe schliessen sich mittels Anschlussvertrag, welcher Rechte und Pflichten der beiden Parteien regelt, an die Stiftung an.

## 2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die Führung und Leitung der Pensionskasse verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen richten sich nach dem Gesetz sowie der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

## 3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist von Gesetzes wegen vorgeschrieben. Es handelt sich um eine von den anderen Organen unabhängige Revisionsfirma. Diese muss eine besondere Befähigung ausweisen. Die Kontrollstelle ist im Wesentlichen für die Aktiv-Seite der Bilanz zuständig.

## 4 Pensionskassen-Expertenbüro

Das von anderen Organen unabhängige Pensionskassen-Expertenbüro ist im Schwergewicht für die Passiv-Seite der Bilanz zuständig. Dies bedeutet, es bestätigt gegenüber der Aufsichtsbehörde, dass die in den Passiven geführten Verpflichtungen genügen, um die reglementarischen Ansprüche der Versicherten sicherzustellen.

## 5 Vermögensverwaltungsmandate

Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS, Pictet sowie Vontobel.

## 6 Investment-Controlling

Das Investment-Controlling überwacht die Vermögensverwaltung resp. die Tätigkeiten der Anlagestiftungen, die Einhaltung der Anlagestrategie, die erzielte Performance, sowie das Risikomanagement auf der Anlagenseite.

## 7 Geschäftsführung/Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der ÖKK Berufliche Vorsorge ist für die vollumfängliche Abwicklung und Geschäftsführung der Stiftung verantwortlich.

## 8 Risikorückversicherer

Die versicherungstechnischen Risiken sind vollumfänglich bei der PKRück rückversichert.

## 9 Sicherheitsfonds BVG

Wie alle Vorsorgeeinrichtungen ist ÖKK Berufliche Vorsorge dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Dieser stellt die Leistungen der Stiftung bei Insolvenz oder in Fällen von ungünstiger Altersstruktur bis zum ein- bis zweifachen des BVG-Maximallohnes sicher. Bis zu diesem Betrag sind die Leistungen der Versicherten somit in jedem Falle garantiert.

## 10 Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde ist das oberste Aufsichtsorgan für Einrichtungen der beruflichen Vorsorge. Dieser sind sämtliche Reglemente, Jahresrechnungen ecetera zur Prüfung und Bewilligung vorzulegen.



